



Vorstand

Kathrin Schulz | Manuela Anton | Carmen Ashton |
Lutz Grosan | Jana Haase | Pia Janthur |
Jan Körner | Ellen Nonnenmacher | Holger Schott |
Georg Sirivibulya | Stephan Vogel |
Kerstin Musiol

-
An die BEA-Mitglieder
und Gäste der Sitzung

Amt für Schule und Sport
Sekretariat/Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat
Petra Pfiffner
Fröbelstraße 17|Haus 9|10405 Berlin
Tel.(030) 90295-5295|Fax (030) 90295-5413
petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Berlin, 21.10.12

Protokoll der BEA-Sitzung am 20.09.12

Beginn 19:00 Uhr
Ort: BVV Saal, Haus 7, Fröbelstr. 17
Protokollantin: Uta Lindstädt
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Frau Zürn-Kasztantowicz (Bezirksschulstadträtin),
Frau Rudnick (Leiterin SenBJW Außenstelle Pankow)

TOP 1: Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss Tagesordnung

Kathrin Schulz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung, da Frau Zürn-Kasztantowicz erst später zur BEA-Sitzung kommen kann.
Das Protokoll führt Uta Lindstädt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Entfällt

TOP 3: Mitteilungen/ aktuelle Fragen an die Außenstelle SenBJW (Frau Rudnick)

Frau Rudnick stellt sich dem neuen Gremium vor. Um es den „Neu-BEA-Mitgliedern“ zu erleichtern, werden die zuständigen Bearbeiterinnen für die jeweiligen Schultypen genannt:

- Gymnasien - Frau Walk
- ISS & Privatschulen - Frau Ehl
- Grundschulen - Frau Münzberg
- ergänzende Förderung/ Betreuung (Hort) - Frau Seidenschwarz

Mit Schuljahresbeginn kann in Pankow mit einer 100%-igen Ausstattung an Personal gestartet werden. Frau Rudnick betont, dass es schon lange keinen so guten Beginn eines Schuljahres - rein personaltechnisch - gegeben habe.

Für die Grundschulen stehen 101%, die ISS (Integrierte Sekundarschulen) 100,1%, die Gymnasien 100% und die Förderzentren liegen sogar im Schnitt etwas darüber.

Es gibt keinerlei Informationen über fehlende Stellen!

Berlinweit wird von einer 104%-igen Ausstattung gesprochen.

Es gibt diverse Nachfragen etwa zu Schulhelfern und dem Hort ab Klasse 5.

TOP 4: Aktuelles aus dem Bezirksamt (Fr. Zürn-Kasztantowicz, Schulstadträtin)

Frau Zürn-Kasztantowicz stellt sich vor und informiert über ihre Zuständigkeiten.

Sie macht auf die „Woche der seelischen Gesundheit“ aufmerksam, die sich speziell Kindern und Jugendlichen widmet: 17.10.12 / 16.30 Uhr in der „Brotfabrik“.

Fragen, z.B. nach der Vermietung von Schulräumen an externe Anbieter, Hausmeistern/ Schulsekretärinnen und zum Thema Essen werden an die Stadträtin gestellt. Die Hausmeister werden in Trägerschaft des Bezirkes verbleiben. Für die Schulsekretärinnen soll es ab dem Schuljahr 2013/ 2014 Änderungen geben. Eine AG des Senates erarbeitet dazu Regularien.



Zum Schulessen gab es viel Diskussionsbedarf. Hier sei an die „AG SCHULESSEN“ verwiesen, wo gern angefragt und auch mitgearbeitet werden kann :

Ellen Nonnenmacher: ellen@snafu.de

TOP 5: Berichte aus den Gremien

Der Bezirksschulbeirat (BSB) hat bisher noch nicht getagt. Ab dem 01. Oktober nimmt der neue Schulplaner seine Arbeit auf.

Im Landeselternausschuss (LEA) wurde zum Thema Inklusion debattiert. Der eingesetzte Senatsbeirat dazu hangele sich momentan am bisher vorliegenden Senatsentwurf ab.

Im Landesschulbeirat (LSB) gab es Diskussionen zum MSA am Gymnasium (Präsentation 1. Halbjahr 10. Klasse, eine Klausur weniger).

Die Aufnahme in 5. Klassen wurde geändert. Diese macht jetzt das Schulamt.

Bei den Integrationskindern wird die Diagnostik nach einheitlichen Verfahren regional durchgeführt (Leitfadengemäß).

Der Bericht 5 Jahre Gemeinschaftsschule wurde vorgestellt.

Schnellernerzüge sollen als Schule „besondere pädagogische Prägung“ gelten.

Auch auf Klassenfahrten gilt das Rauchverbot.

TOP 6: Wahlen nach § 110 Schulgesetz

Anlage 1 Wahlprotokoll (wird nachgereicht)

TOP 7: Verschiedenes

Als grundsätzliche Informationsquelle sei auf die Seite des BEA-Pankow verwiesen:

<http://bea-berlin-pankow.de>

und auf die Senatsseite unter: www.berlin.de/sen/bjw/.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Schulz
BEA-Vorsitzende

Uta Lindstädt
Protokollantin

Dieses Protokoll ist mit Hilfe der EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig (§§ 126 ff BGB).